

* 27.03.1948 in Innsbruck

† 27.05.2019 in ???

Gemeindearzt

Anlässlich der im Rathaus stattgefundenen Trauer-sitzung des Gemeinderats, die von einer Abordnung des „Canto Santo Spirito“ musikalisch umrahmt wurde, würdigte Bgm. Christian Härting den verstorbenen Gemeindearzt Dr. Reinhard Strigl mit folgenden Worten:

„Werte Ehrenbürger, Träger hoher und höchster Auszeichnungen unserer Gemeinde, hoher Gemeinderat, meine Damen und Herren!

Wir trauern um unseren Ehrenzeichenträger Dr. Reinhard Strigl, der am 27. Mai 2019 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Reinhard Strigl wurde am 27. März 1948 in Innsbruck geboren. 1950 siedelte sich die Familie in Telfs an und sein Vater Dr. Ernst Strigl übernahm die Stelle des Gemeindearztes.

Nach seiner Schulzeit begann er 1969 Medizin zu studieren und promovierte 1977 an der Universität Innsbruck zum Doktor der gesamten Heilkunde. 1981 übernahm Dr. Reinhard Strigl in Telfs die Praxis seines verstorbenen Vaters. Das war keine leichte Entscheidung, weil er sich eigentlich der Chirurgie zuwenden wollte. Im gleichen Jahr erhielt er auch von der Marktgemeinde das Anstellungsdekret als provisorischer Sprengelarzt.

Ab 1981 war Dr. Reinhard Strigl 25 Jahre lang als Sprengelarzt im Dienst der Marktgemeinde Telfs tätig. Zudem war er Schularzt und leitender Arzt im Altenwohnheim. Dort initiierte er gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Helmut Kopp die erste Pflegestation.

In die Fußstapfen seines Vaters trat er auch beim Roten Kreuz. Dort übernahm er 1988 die Funktion des Bezirksstellenleiters. Gemeinsam mit Kollegen gründete er das notärztliche Rendezvous-System, auf dem das heute noch angewandte NEF-System aufbaut. Außerdem arbeitete er jahrelang als Flugrettungsarzt. Über seine anstrengende Tätigkeit als Mediziner hinaus nahm Dr. Strigl rege am Gemeinschaftsleben teil. Als leidenschaftlicher Musikant war er viele Jahre Trompeter bei der Marktmusikkapelle. Im Altenwohnheim spielte er mit seinen Freunden immer wieder zur Unterhaltung der Senioren auf.

Auch in der Telfer Fasnacht war Reinhard aktiv – er war 1995 Gruppenobmann der Kurpfuscher und schon vorher 1990 bei der Vorläufergruppe „Die Schwarzwaldwaldklinik“ aktiv.

Besonders verbunden war Reinhard dem Telfer Bad. Aufgrund seiner Wirbelsäulenprobleme spulte er fast

täglich sein Pensum ab. Schon im alten Bad ist er rund 10.000 Kilometer geschwommen und hat ausgerechnet: „Das ist von Telfs bis Madagaskar.“ Sehr gefreut hat er sich über die neue Badeanlage. Die Zeit, in der wir wegen des Neubaus schließen mussten, war für ihn mühsam, weil er woanders hin ausweichen musste. Im neuen Bad ist er – jetzt kann ich es sagen – schon vor der offiziellen Eröffnung seine Längen geschwommen.

Die Marktgemeinde Telfs verlieh Dr. Reinhard Strigl im Rahmen der Einweihung des Ärztehauses III am 26.10.2004 in Anerkennung seiner Verdienste zum Wohl der Bevölkerung von Telfs das Ehrenzeichen. Am 30.04.2006 wurde Reinhard in Innsbruck mit dem Titel „Medizinalrat“ gewürdigt.

Als Sprengelarzt ging er 2006 aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand, ordinierte aber weiterhin in seiner Praxis. 2018 übergab er diese an Dr. Thomas Menghin, arbeitete dort aber weiterhin mit. Bis zuletzt hielt er im Gemeindeamt seine monatliche Sprechstunde für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab.

Dr. Reinhard Strigl war ein Mann, der einen großen Teil seines Lebens in den Dienst der Bevölkerung und unseres Gesundheitswesens gestellt hat. Darüber hinaus brachte er sich vielfältig ins Telfer Gemeinschaftsleben ein.

Wir danken unserem Ehrenzeichenträger für seine Leistungen und sein großes Engagement und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Gattin Madeleine, seinen Kindern und der gesamten Familie. Ich bitte Sie, sich zu erheben und des Verstorbenen zu gedenken.

Der Herrgott gebe ihm die ewige Ruhe!“

Quelle: Rede von Bgm. Christian Härting anlässlich der Trauersitzung des Gemeinderates von Telfs - www.telfs.at - 01.06.2019 09:05 (sd)



Foto: Parte